

WALDECK 2013

PFINGSTEN, 17. – 19. MAI

Internationales Liederfest

Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e.V.

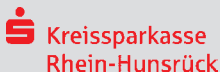
56290 Dorweiler

Telefon: 0 67 62 - 79 97

Fax: 0 67 62 - 62 01

E-Mail: burgvogt@burg-waldeck.de

Programm: www.burg-waldeck.de



Pitter

**PETER
ROHLAND
STIFTUNG**

zur Förderung des Liedes



KULTURSOMMER
RHEINLAND-PFALZ

Freitag 17.5.

21 Uhr: Christof Stählin ist der Gründer und Spiritus Rector von Sago, der einzigartigen Mainzer Akademie für Poesie und Musik. Sein Ziel war und ist es, das Handwerk der Liedermacher und Kabarettisten zu professionalisieren und gleichberechtigt in eine Reihe mit den übrigen Künsten zu stellen. Christof Stählin wird wieder einige seiner illustren Schüler vorstellen. Die bisherigen Auftritte von Sago wurden auf der Waldeck jedes Mal frenetisch gefeiert.

www.sago-schule.de · www.christof-staehlin.de



Samstag, 18.5.

11 Uhr: Open Stage – Offene Bühne für junge Künstler
Bewerbung an Andrea-Dana Langenfeld, dana56@gmx.de

15.30 Uhr: Santino de Bartolo stammt aus Kalabrien. Der Cantautore italiano studierte klassische Gitarre und zog ein paar Jahre solo und mit Band durch die italienischen Clubs. Er arbeitete u.a. mit Mitgliedern der Gruppen Jethro Tull und Fairport Convention zusammen. Seit 1987 lebt der Singer/Songwriter im Westerwald, in der Nähe von Limburg. Temperamentvolles Liedermacherhandwerk.

www.santinodebartolo.de



16.30 Uhr: Schnaps im Silbersee ist am ehesten vielleicht mit den Monsters of Liedermaking zu vergleichen: vier fröhliche junge Musikanten – drei Gitarristen, eine Bratschistin – die es sich augenzwinkernd zur Aufgabe gemacht haben, mit ihren Liedern „die Welt zu verbessern und die Menschen klüger zu machen.“ Mal sehen, ob den Berlinern die geplante allgemeine Weltenrettung –



– selbstverständlich immer in engem Kontakt mit dem Publikum – gelingt.

www.SchnapsImSilbersee.de



20 Uhr: Arnim Töpel begreift die „Sprache immer auch als Musik und die Musik als Sprache (...) Sprache ist Heimat.“ Diese Erkenntnisse ließen sich für ihn weder als Fernsehmoderator noch als Radio-Talker und schon gar nicht als Rechtsanwalt umsetzen. So entwickelte sich der gebürtige Heidelberger zum Kabarettisten und Satiriker.

Seine langjährige Liebe zum Blues verwirklicht er u.a. als Moderator des Lahnsteiner Bluesfestivals. www.arnim-toepel.com

20.30 Uhr: Üze Oldenburg ist ein echter Bänkelsänger aus Flensburg. Viele Jahre war er als Straßenmusikant unterwegs, sang seine eigenen Balladen – von ihm Randkantaten genannt – spielte dazu Gitarre, Mundharmonika und Drehleier, illustrierte seine frechen, immer sehr direkten, auch witzigen



Gesänge mit Bildtafeln und verkaufte – wie es schon die Altvorderen taten – seine Liederheftchen. Der kommerziellen Musikindustrie hat er sich stets verweigert.

www.uezes-offerte.de



21.30 Uhr: Diether Dehm und Manfred Maurenbrecher, beide bundesweit bekannte Liedermacher, arbeiten seit einiger Zeit an einem gemeinsamen Programm mit Songs von Pete Seeger. Auch mit Woody Guthries Werk haben sie sich intensiv auseinander gesetzt. Die beiden Künstler werden zusammen singen,

aber auch jeweils eigene Songs interpretieren. Begleitet werden sie u. a. von dem Pianisten Michael Letz.



www.diether-dehm.de · www.maurenbrecher.com

Sonntag, 19.5.

11 Uhr: Pfingstgespräch

Burg Waldeck, im Zelt

Fritz Graßhoff (1913-1997) gehört ohne Zweifel zu den ganz Großen der satirischen deutschsprachigen Literatur. Bekannt wurde er nicht nur durch seine scharfzüngigen Lyrik- und Lieder-Bücher („Die große Halunkenpostille“ u.a.), seine weithin anerkannten Carl Michael Bellman-Übersetzungen und seine skurrilen Grafiken, sondern auch und vor allem durch das legendäre Liedermacher-Duo Schobert & Black, das in den



70er-Jahren zahlreiche Graßhoff-Texte vertonte und bundesweit auf die großen und kleinen Bühnen brachte. Der Schlager „Nimm mich mit, Kapitän, auf die Reise“ stammt übrigens aus der Feder von Fritz Graßhoff. Pit Klein und Der Black haben ein gleichermaßen informatives wie unterhaltsames Programm zu Ehren des Zeichners, Malers und Schriftstellers Fritz Graßhoff, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 100. Male jährt, zusammengestellt. Der ehemalige Rundfunkjournalist (und Waldeckmoderator) Pit Klein, der den 80jährigen Graßhoff 1992 in Kanada besuchte und Der Black (Schobert & Black) gelten als ausgewiesene Kenner des zu Unrecht nahezu vergessenen Fritz Graßhoff. Pit & Black erzählen authentisch aus Graßhoffs Leben und singen einige Graßhoff-Lieder. www.der-black.de



15.30 Uhr: Robert Kauffmann aus Krefeld ist ein junger Liedermacher, der durch seine unnachahmliche Art im vergangenen Jahr während der „Open Stage“ ziemlich aus dem Rahmen fiel und sich so für das diesjährige Hauptprogramm qualifizierte. Seine selbstgeschriebenen Lieder zum Thema „Trinkerliebe“ zeichnen sich durch Witz und Hintergründigkeit aus. Beeindruckend ist die skurrile „Performance“ des Nachwuchs-Liedermachers. derkauffmann@web.de

16.30 Uhr: CaroKisteKontrabass, die Förderpreisträger der letztjährigen Liederbestenliste, vereinen in ihrem Trio Elemente von Folk, Swing, Jazz, Rap und Chanson, angereichert mit einer Prise Balkangroove und ein wenig Karibikflair. Caro Werner (Gesang, Gitarre), Harald Bernstein (Kontrabass, E-Bass) und Axel Garbelmann (Cajon, Mandoline, Banjo) – alle drei aus Kassel – präsentieren wohlgedachte Texte, verpackt in eingängige Melodien und Rhythmen. www.carokistekontrabass.de





20 Uhr: Christina Lux aus Köln ist eine Songpoetin der ganz besonderen Art. Mit ihrer ungewöhnlichen Stimme und ihrem jazzbetonten Gitarrenstil entfaltet sie eine leuchtende Bühnenpräsenz, der sich kaum eine ZuhörerIn, kaum ein Zuhörer zu entziehen vermag. Die Künstlerin kann auf Zusammenarbeiten mit Edo Zanki, Fury In The Slaughterhouse, Jon Lord, Status Quo u.a. verweisen. Sie schreibt und singt ihre Lieder vornehmlich in englischer, aber zunehmend auch in deutscher Sprache. www.christinalux.de

21 Uhr: Caci Vorba – das bedeutet „freimütige Rede“ – ist eine polnisch-ukrainische Gruppe, die sich auf eine temperamentvolle Mischung aus Roma-, Karpaten- und Balkanmusik spezialisiert hat. Eine akustische Fusion von Ethnomusik mit Jazzeinflüssen und temperamentvoller Hochzeitsmusik vom Balkan. Rumänischer Rock 'n' Roll, Roma-Swing, Gypsy music. Caci Vorba gilt als eine der besten gegenwärtigen Folkgruppen, die Balkanmusik spielen.



Kai Engelke ist der Moderator des gesamten Liederfestes. Der Musikjournalist (FOLKER und KÖPFCHEN) und Juror („Preis der deutschen Schallplattenkritik“ und „Liederbestenliste“) schreibt außerdem Kriminalromane und Satiren und ist als Rezitator („Musik liegt in der Gruft“) unterwegs. K.E. ist der Waldeck seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden.

www.kaiengelke.de



Anfahrt zur Burg Waldeck

Autobahn A 61: Von Süden bis Abfahrt 43 (Pfalzfeld), dann zur Hunsrückhöhenstraße (B 327) Richtung Kastellaun bis zum Ort Gödenroth. In Gödenroth geht rechts die Straße nach Burgen (Mosel) ab. Auf dieser Straße über Beltheim bis Dorweiler fahren. Dort zweigt hinter den ersten Häusern der Fahrweg zur Burg Waldeck nach rechts ab und dann auf freiem Feld die erste Abzweigung nach links nehmen. Von dort noch rd. 1,5 km.

Von Norden, ebenfalls auf der A 61 bis Abfahrt 42 (Emmelshausen) und dann auf der Hunsrückhöhenstraße wie oben.

Öffentliche Verkehrsmittel: Bus von Koblenz bis Kastellaun (Markt) oder bis Burgen (Mosel) Marktplatz bzw. Bahn über Boppard bis Emmelshausen Bahnhof. Verbindungen bietet www.bahn.de

Auch Bus von Köln oder Flugplatz Hahn nach Kastellaun, siehe www.bohr-omnibusse.de Dann Fußmarsch oder Taxi.

Eine Skizze zur Lage von Waldeck ist unter www.burg-waldeck.de zu finden.

Preise

Eintritt für alle Konzerte 35,00 €, reduziert 25,00 €

Tageskarte: Fr: 12,00 € (8,00 €) Sa: 15,00 € (11,00 €) So: 15,00 € (11,00 €)

Karten für das Liederfest an der Kasse auf dem Gelände; kein Vorverkauf!

Wir bemühen uns, die im Programm genannte Auftrittsfolge einzuhalten, können aber Abweichungen nicht ausschließen.

Kontakt und Auskunft:

Jacky Jacobi van Beek, Tel. 02151-750 450, jacky@burg-waldeck.de

Kai Engelke, engelke@burg-waldeck.de

Bewirtung auf dem Platz

Unterkunft

Waldeck bietet für Besucher Zelt- bzw Wohnwagen-Plätze an.
Übernachtung in Gasthäusern etc. bitte über Tourist-Info in Kastellaun,
Tel. 0 67 62 - 40 18 73, bzw. über kastellaun@tkn-rlp.de, bzw. www.kastellaun.de

Bitte keine Hunde auf das Veranstaltungsgelände mitbringen.

Programmübersicht

Freitag 17.5.

21.00 Uhr SAGO – Mainzer Akademie für Poesie & Musik
Martin Betz, Stephan Bienwald, Alan Coen,
Bérangère Palix, Jörg Sieper, Uli Zehfuß
Moderation: Christof Stählin

Samstag 18.5.

11.00 Uhr Open stage mit jungen Künstlern
15.30 Uhr Santino de Bartolo
16.30 Uhr Schnaps im Silbersee
20.00 Uhr Arnim Töpel, Blues-Denker
20.30 Uhr Üze Oldenburg, Randkantaten
21.30 Uhr Diether Dehm, Manfred Maurenbrecher, Michael Letz

Sonntag 19.5.

11.00 Uhr Graßhoff zum 100. mit Pit Klein und Black
15.30 Uhr Robert Kauffmann, Trinkerliebe
16.30 Uhr Caro Kiste Kontrabass, Förderpreisträger Liederbestenliste
20.00 Uhr Christina Lux
21.00 Uhr Caci Vorba, Gipsymusic
Moderation: Kai Engelke

Mitschnitte und elektronische Aufzeichnungen nur mit Einverständnis des Veranstalters.